



# Diskussionsimpuls

**Ausbildung nebenbei?**

**Die/der nebenberufliche Ausbilder/-in im Spannungsfeld zwischen Ausbildung und Alltag!**

# Ausbildungsrealität

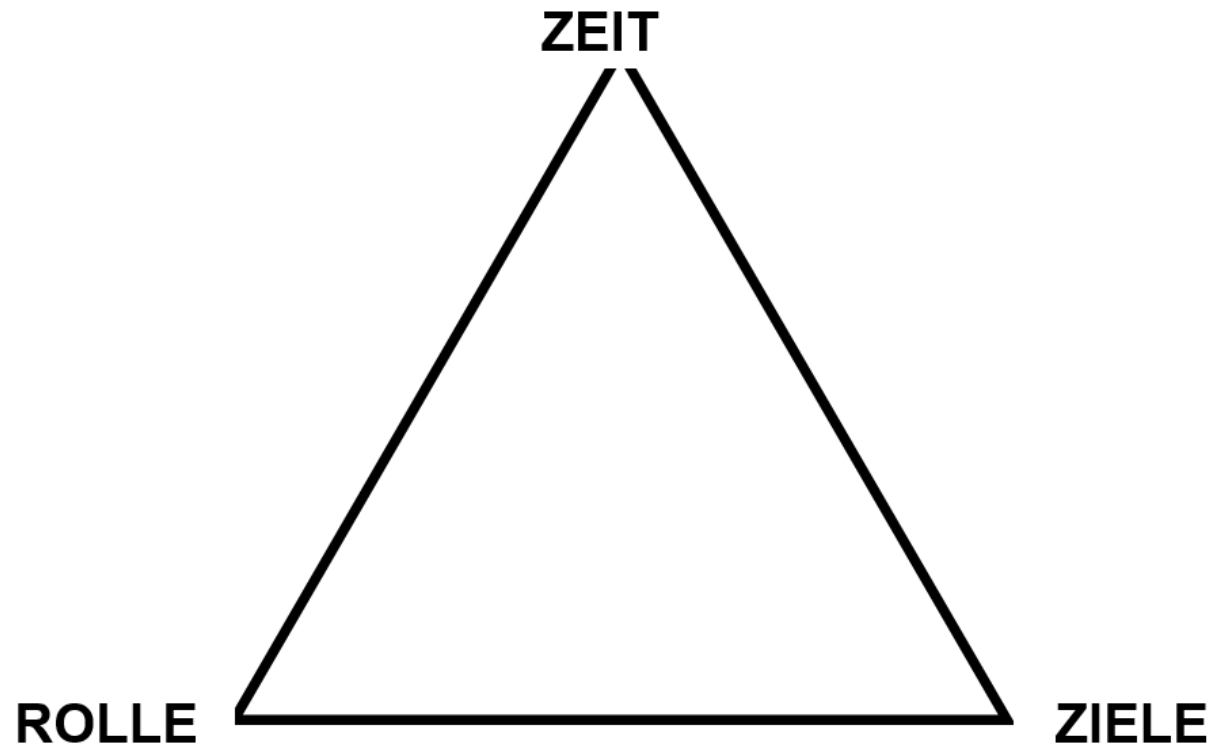
---

Lehrlingsausbilder/-in als Hauptberuf?



# Spannungsfeld

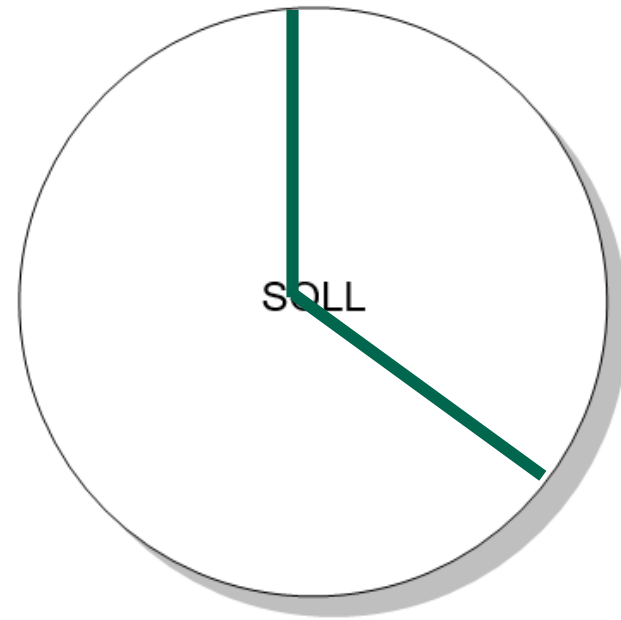
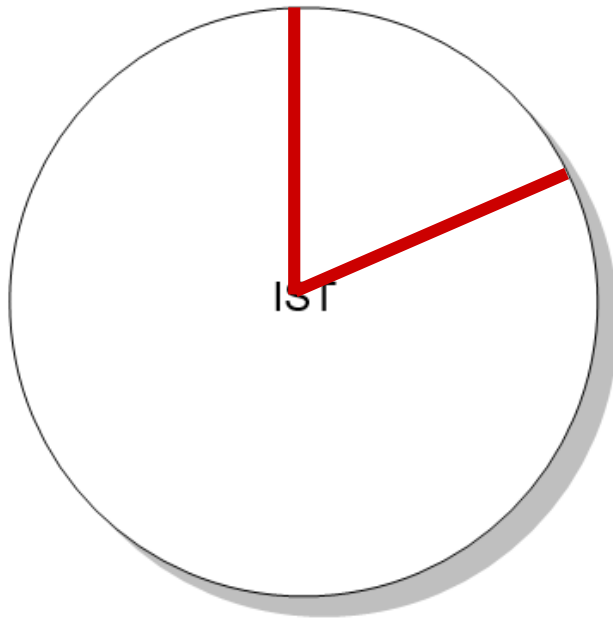
---



# Zeit





---

**Wieviel Zeit steht für die Ausbildung zur Verfügung?**



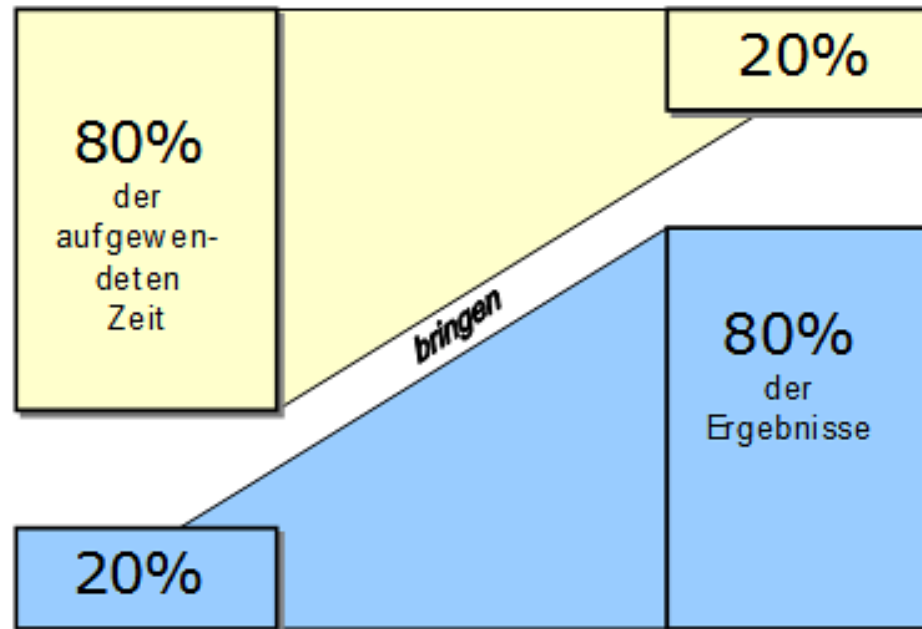
# Zeit

## Welcher Typ bin ich?

Verhaltensstil	Zeitprobleme
<p><b>Dominanter Typ</b></p> 	<p>Es besteht die Gefahr, dass zu wenig delegiert wird. Tendenziell wird in die Kontrolle anderer Personen zuviel Zeit investiert.</p>
<p><b>Gewissenhafter Typ</b></p> 	<p>Es besteht die Gefahr, dass in die Bearbeitung von einzelnen Aufgaben zu viel Zeit investiert wird. Durch die Detailverliebtheit kann der Überblick leicht verloren gehen. Für wirklich wichtige Aufgaben kann zu wenig Zeit übrig bleiben.</p>
<p><b>Initiativer Typ</b></p> 	<p>Es besteht die Gefahr, dass zu viele Aufgaben gleichzeitig verfolgt werden. Es fehlt an der Setzung von Prioritäten.</p>
<p><b>Stetiger Typ</b></p> 	<p>Es besteht die Gefahr der Ablenkung durch Gespräche (vermittelnde Konfliktgespräche, Beratungsgespräche ...). Da Nein-sagen eher schwer fällt, kann es zu einer Arbeitsüberlastung kommen.</p>

# Zeit

## Pareto-Prinzip



# Zeit

## Eisenhower-Prinzip



# Ziele

---

## „Omni agens propter finem“

Alles Handeln erfolgt wegen des Ziels.

- von Zielen geht eine „Sogwirkung“ aus
- Zielerreichung braucht...
  - Energie, Ressourcen
  - Überwindung von Blockaden/Widerständen
  - Attraktives, positiv formuliertes Ziel





# Ziele

## Blockaden/Widerstände überwinden

---

### Die Tricks des inneren Widerstandes

- Die Unmöglichkeitstaktik
- Die Pflichterfüllung
- Die Sprache der Unverbindlichkeit
- Die Verzögerungstaktik
- Die Verharmlosung
- Der Freigeist
- Die Ablenkungstaktik
- Die Ausnahmefälle
- Der verhängnisvolle Blick auf andere
- ...



# Ziele

## Energien/Ressourcen

---

**Grundannahme: Jeder hat das, was er braucht in sich!“**

- War ich bereits einmal mit einer ähnlichen Herausforderung konfrontiert?
- Was habe ich dann gemacht?
- Was hat der Lehrling gemacht?
- Welche Ressourcen haben mir dabei geholfen?
  
- **Was davon kann ich in der jetzigen Situation nützen?**



# Ziele

---

*„Lehrlingsausbildung  
sichert den künftigen  
Fachkräftenachwuchs.“*

*„Lehrlinge auszubilden heißt  
soziale Verantwortung zu  
übernehmen.“*



*„Lehrlinge bringen frischen  
Wind in unser Unternehmen.“*

*„Lehrlinge bereichern unser  
Betriebsklima“*

*„Jugendliche sollen eine  
sinnvolle Beschäftigung  
haben.“*

*„Lehrlinge sind billige  
Arbeitskräfte“*

*„Lehrlinge sind  
Führungskräfte  
von morgen.“*

...

# Rolle

---

## Verhalten und äußeres Erscheinungsbild

Rollen helfen die **soziale Ordnung herzustellen**, indem sie das **Verhalten** der Menschen **vorhersehbar** und **planbar** machen!



# Rolle

---

**Rollen werden entweder zugeschrieben oder erworben.**

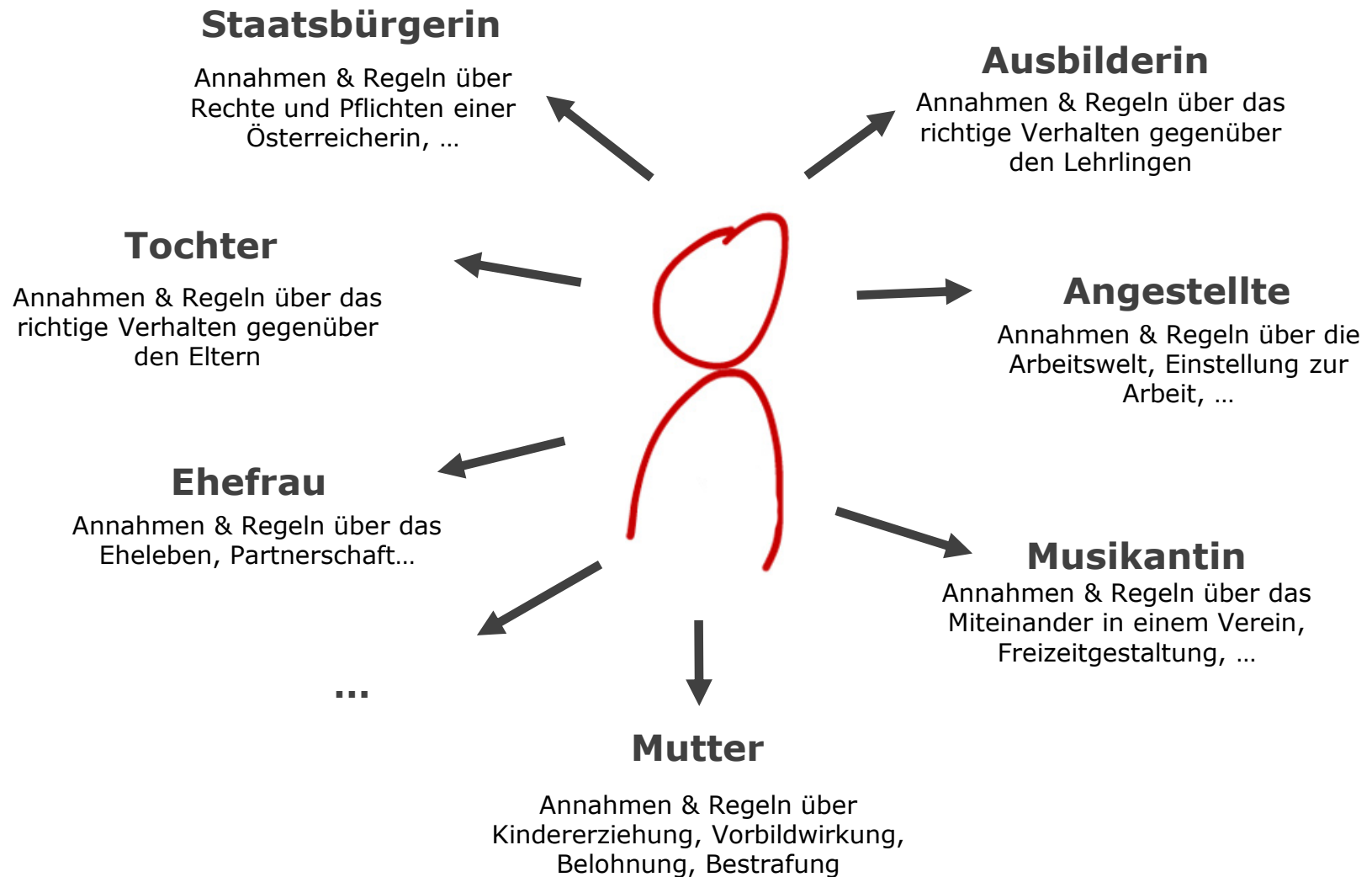
- **Zuschreibung:** unbewusst, z.B. Alter, Herkunft, Geschlecht
- **Erwerb:** meist bewusst, z.B. Übernahme einer Funktion

## **Unterschiedliches Maß an Identifikation**

- **Ausbilderrolle** versus
- „**Ausbilder/-in sein**“

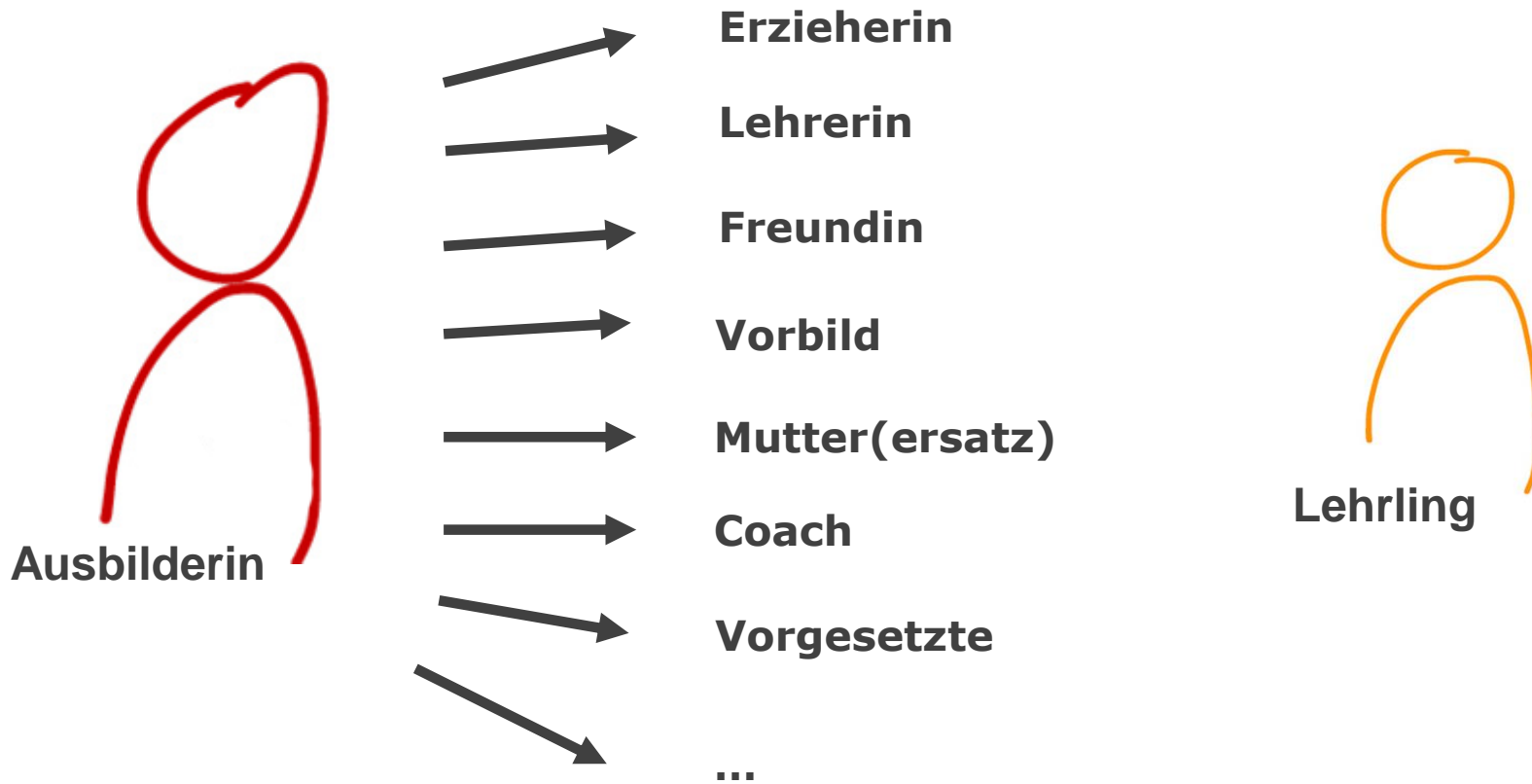
# Rolle

---



# Rolle

---



# Rolle

## Inter-Rollenkonflikt

**Widerspruch besteht zwischen den verschiedenen Rollen einer Person.**

- Ausbilder versus Angestellter

→ Balance zwischen Unterweisung und produktiver Arbeit







**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

**MMag. Thomas Schrott MSc**  
**Brunnenweg 15, 6471 Arzl im Pitztal**  
**0664 88373751**  
**[projektverlauf@gmail.com](mailto:projektverlauf@gmail.com)**